

WWW.WIRTSCHAFTSRECHT
-HELDEN.DE



Martin Wachovius

Strafrecht

Gesetzessammlung
gekürzte Studienfassung
für das
Wirtschaftsrechtsstudium



www.tredition.de



Professor Dr. Martin Wachovius wurde 1976 in Castrop-Rauxel geboren. Er studierte an der Universität Passau Rechtswissenschaften mit fachspezifischer Fremdsprachenausbildung in Englisch und Französisch. Den juristischen Vorbereitungsdienst absolvierte er beim Landgericht Dortmund. An der Universität Passau wurde er 2008 promoviert. 2009 absolvierte er erfolgreich den ersten Fachlehrgang zum **Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht** beim DAI.

Im Energierechtsteam von **Clifford Chance** arbeitete er von 2005 - 2006 als freier Mitarbeiter. Von 2005 - 2012 war er zugelassener Rechtsanwalt (Zulassung ruht seit 2012). Von 2006 - 2012 war er Justiziar beim Energieversorgungskonzern **EWE AG**.

2012 wurde er auf Vorschlag der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule Hof zum **Professor für Wirtschaftsrecht, Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Energierecht** berufen.

Seit 2015 ist Professor Dr. Wachovius **Querschnittsbereichsleiter am IWE**. Seit 2017 ist er Herausgeber der Hofer Akademischen Schriften zu Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit. Seit 2017 ist Professor Dr. Wachovius **Studiengangleiter Wirtschaftsrecht an der Hochschule Hof**.

Neben seiner Hochschultätigkeit berät er Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in Fragen des Umwelt - und Energierechts und anderen Rechtsgebieten. Zusätzlich berät er auch zu **Umwelt- und Energiemanagementsystemen**, sowie zu **CSR-** und anderen **Nachhaltigkeitsberichten**. In diesem Zusammenhang führt er regelmäßig externe und interne Schulungen durch.

Das wissenschaftliche und praktische Hauptinteresse von Professor Dr. Wachovius gilt einmal dem Umwelt- und Energierecht, wo er sich vornehmlich mit Fragestellungen aus den Bereichen **Energiewirtschaftsrecht, Energiehandel, Erneuerbare Energien** und **Emissionshandel** beschäftigt. Ein gewichtiges Themenfeld stellt das Staatsrecht (mit Schwerpunkt Grundrechte) und das Verwaltungsrecht dar. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft das **Nachhaltigkeitsmanagement** inkl. CSR-Berichterstattung.

www.wachovius.com

Prof. Dr. Martin Wachovius

Strafrecht

Gesetzessammlung gekürzte Studienfassung für das
Wirtschaftsrechtsstudium



www.tredition.de

© 2019 Prof. Dr. Martin Wachovius

Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359
Hamburg

ISBN

Paperback: 978-3-7497-4462-6

Hardcover: 978-3-7497-4463-3

e-Book: 978-3-7497-4464-0

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1: STRAFGESETZBUCH (STGB)

KAPITEL 2: STRAFPROZEßORDNUNG (STPO).

KAPITEL 3: INSOLVENZORDNUNG (INSO).

KAPITEL 4: ABGABENORDNUNG (AO).

STICHWORTVERZEICHNIS

Vorwort

Zur 1. Auflage

Sehr geehrte Studierende des Strafrechts,

Sie halten die Gesetzessammlung Strafrecht in der gekürzten Studienfassung für Wirtschaftsrecht-Helden in der Hand. Herzlichen Glückwunsch!

Diese Gesetzessammlung richtet sich an Studierende des Strafrechts, die sich in den Vorlesungen des Strafrechts (Wirtschaftsstrafrecht, Umweltstrafrecht, Examinatorium Strafrecht) mit den entsprechenden Normen beschäftigen.

Die Idee zu dieser Gesetzessammlung kommt aus meiner langjährigen Praxis als Hochschulprofessor für Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof. So mussten sich bislang Studierende für die oben genannten Grundlagenvorlesungen und die damit verbundenen Klausuren oft mehrere Gesetzestexte anschaffen (StGB, StPO, InsO und AO, etc.).

Hier knüpft die neue Gesetzessammlung an. So müssen sich Studierende für das gesamte Wirtschaftsrechtsstudium **nur noch eine einzige Gesetzessammlung für das gesamte Strafrecht** anschaffen. Ferner ist die Zusammenstellung und die Auswahl der Gesetze **auf die Bedürfnisse der Studierenden des Strafrechts in den relevanten Vorlesungen zugeschnitten**. So wurden die Teile bzw. Abschnitte der relevanten Gesetze weggelassen, die für den üblichen Stoff von Vorlesungen und Übungen im Strafrecht im Wirtschaftsrechtsstudium nicht von Bedeutung sind. So erfüllt eine einzige Gesetzessammlung alle Anforderungen, die Studierende des Strafrechts während ihres ganzen Studiums des Wirtschaftsrechts haben.

Die neue Gesetzessammlung Strafrecht in der gekürzten Studienfassung ist nicht nur **praktischer**, sondern auch deutlich **günstiger**!

Ziel der gesamten Reihe Wirtschaftsrecht-Helden und des dazugehörigen Podcasts ist es, ein Angebot an Studienliteratur und- hilfe zu bieten, das speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden des Wirtschaftsrechts zugeschnitten sind.

Obwohl es inzwischen mit dem Studium des Wirtschaftsrechts an deutschen Hochschulen seit einigen Jahrzehnten eine auf die unternehmerische Praxis orientierte Alternative zum klassischen Jura-Studium an der Universität gibt, spiegelt sich dies oft noch nicht in der Ausbildungsliteratur wieder. Während des Jurastudiums an der Universität lernen Studierende und Referendare während des Referendariats alles, was man später als Richter oder Staatsanwalt wissen muss. Dazu zählen auch Rechtsgebiete wie Erbrecht und Familienrecht. Dies sind zweifelsohne wichtige Rechtsgebiete. Jedoch braucht ein Jurist, der in einem Unternehmen, einer Kammer, einer Steuer-, Insolvenzkanzlei oder in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft arbeitet diese Rechtsgebiete nicht für seine Tätigkeit. Ferner stehen für diese Wirtschaftsjuristen die Vorbeugung von rechtlichen Problemen im Vordergrund und nicht die verfahrensrechtlichen Fragen vor Gericht. Deshalb stehen im Studium des Wirtschaftsrechts auch die jeweiligen Prozessordnungen nicht so im Fokus wie im Jurastudium. Vielmehr muss ein Studierender des Wirtschaftsrechts Literatur haben, die sich auf die praxisorientierte Ausbildung an der Hochschule bezieht.

Diese wichtige Lücke in der juristischen Ausbildungsliteratur will die Reihe Wirtschaftsrecht-Helden schließen. Aus meiner langjährigen Erfahrung als Professor für Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof sind die Impulse und Ideen zu dieser Reihe entstanden.

Als Ergänzung zu dieser Reihe ist auch der gleichnamige Podcast konzipiert. Er richtet sich an alle, die sich für ein Studium des Wirtschaftsrechts interessieren oder dieses bereits ergriffen haben. Dieser Podcast soll allen Zuhörern helfen, erfolgreich und vielleicht sogar mit etwas Freude Wirtschaftsrecht zu studieren und mit dem Erreichen des Bachelor of Law Abschlusses selbst ein Wirtschaftsrecht Held zu werden. Besuchen Sie uns doch gerne auf

www.wirtschaftsrecht-helden.de

und hören Sie unseren Podcast Wirtschaftsrecht-Helden auf den üblichen Podcast Kanälen (Apple Podcasts, Spotify, etc.) oder direkt auf unserem o.g. Blog!

Bis bald und viel Erfolg auf Ihrem Weg zum Wirtschaftsrecht-Held

wünscht Ihnen

Ihr

Prof. Dr. iur Martin Wachovius

Hof, September 2019

KAPITEL 1: STRAFGESETZBUCH (STGB)

Ausfertigungsdatum: 15.05.1871

"Strafgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November
1998 (BGBl. I S. 3322)

zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019
(BGBl. I S. 844) geändert

Allgemeiner Teil

Erster Abschnitt Das Strafgesetz

Erster Titel Geltungsbereich

Allgemeiner Teil

Erster Abschnitt Das Strafgesetz

Erster Titel Geltungsbereich

§ 1 Keine Strafe ohne Gesetz

§ 2 Zeitliche Geltung

§ 3 Geltung für Inlandstaten

§ 4 Geltung für Taten auf deutschen Schiffen und Luftfahrzeugen

§ 5 Auslandstaten mit besonderem Inlandsbezug

§ 6 Auslandstaten gegen international geschützte Rechtsgüter

§ 7 Geltung für Auslandstaten in anderen Fällen

§ 8 Zeit der Tat

§ 9 Ort der Tat

§ 10 Sondervorschriften für Jugendliche und Heranwachsende

Zweiter Titel Sprachgebrauch

§ 11 Personen- und Sachbegriffe

§ 12 Verbrechen und Vergehen

Zweiter Abschnitt Die Tat

Erster Titel Grundlagen der Strafbarkeit

§ 13 Begehen durch Unterlassen

§ 14 Handeln für einen anderen

§ 15 Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln

§ 16 Irrtum über Tatumstände

§ 17 Verbotsirrtum

- § 18 Schwerere Strafe bei besonderen Tatfolgen
- § 19 Schuldunfähigkeit des Kindes
- § 20 Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen
- § 21 Verminderte Schuldfähigkeit

Zweiter Titel Versuch

- § 22 Begriffsbestimmung
- § 23 Strafbarkeit des Versuchs
- § 24 Rücktritt

Dritter Titel Täterschaft und Teilnahme

- § 25 Täterschaft
- § 26 Anstiftung
- § 27 Beihilfe
- § 28 Besondere persönliche Merkmale
- § 29 Selbständige Strafbarkeit des Beteiligten
- § 30 Versuch der Beteiligung
- § 31 Rücktritt vom Versuch der Beteiligung

Vierter Titel Notwehr und Notstand

- § 32 Notwehr
- § 33 Überschreitung der Notwehr
- § 34 Rechtfertigender Notstand
- § 35 Entschuldigender Notstand

Fünfter Titel Straflosigkeit parlamentarischer Äußerungen und Berichte

- § 36 Parlamentarische Äußerungen
- § 37 Parlamentarische Berichte

Dritter Abschnitt Rechtsfolgen der Tat

Erster Titel Strafen

Freiheitsstrafe

- § 38 Dauer der Freiheitsstrafe
- § 39 Bemessung der Freiheitsstrafe

Geldstrafe

- § 40 Verhängung in Tagessätzen
- § 41 Geldstrafe neben Freiheitsstrafe
- § 42 Zahlungserleichterungen
- § 43 Ersatzfreiheitsstrafe
- § 43a [aufgehoben]

Nebenstrafe

§ 44 Fahrverbot

Nebenfolgen

§ 45 Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts

§ 45a Eintritt und Berechnung des Verlustes

§ 45b Wiederverleihung von Fähigkeiten und Rechten

Zweiter Titel Strafbemessung

§ 46 Grundsätze der Strafzumessung

§ 46a Täter-Opfer-Ausgleich, Schadenswiedergutmachung

§ 46b Hilfe zur Aufklärung oder Verhinderung von schweren Straftaten

§ 47 Kurze Freiheitsstrafe nur in Ausnahmefällen

§ 48 (weggefallen)

§ 49 Besondere gesetzliche Milderungsgründe

§ 50 Zusammentreffen von Milderungsgründen

§ 51 Anrechnung

Dritter Titel Strafbemessung bei mehreren Gesetzesverletzungen

§ 52 Tateinheit

§ 53 Tatmehrheit

§ 54 Bildung der Gesamtstrafe

§ 55 Nachträgliche Bildung der Gesamtstrafe

Vierter Titel Strafaussetzung zur Bewährung

§ 56 Strafaussetzung

§ 56a Bewährungszeit

§ 56b Auflagen

§ 56c Weisungen

§ 56d Bewährungshilfe

§ 56e Nachträgliche Entscheidungen

§ 56f Widerruf der Strafaussetzung

§ 56g Straferlaß

§ 57 Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe

§ 57a Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe

§ 57b Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe als Gesamtstrafe

§ 58 Gesamtstrafe und Strafaussetzung

Fünfter Titel Verwarnung mit Strafvorbehalt; Absehen von Strafe

§ 59 Voraussetzungen der Verwarnung mit Strafvorbehalt

- § 59a Bewährungszeit, Auflagen und Weisungen
- § 59b Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe
- § 59c Gesamtstrafe und Verwarnung mit Strafvorbehalt
- § 60 Absehen von Strafe

Sechster Titel Maßregeln der Besserung und Sicherung

- § 61 Übersicht
- § 62 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Freiheitsentziehende Maßregeln

- § 63 Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus
- § 64 Unterbringung in einer Entziehungsanstalt
- § 65 (weggefallen)
- § 66 Unterbringung in der Sicherungsverwahrung
- § 66a Vorbehalt der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung
- § 66b Nachträgliche Anordnung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung
- § 66c Ausgestaltung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung und des vorhergehenden Strafvollzugs
- § 67 Reihenfolge der Vollstreckung
- § 67a Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel
- § 67b Aussetzung zugleich mit der Anordnung
- § 67c Späterer Beginn der Unterbringung
- § 67d Dauer der Unterbringung
- § 67e Überprüfung
- § 67f Mehrfache Anordnung der Maßregel
- § 67g Widerruf der Aussetzung
- § 67h Befristete Wiederinvolzugsetzung; Krisenintervention

Führungsaufsicht

- § 68 Voraussetzungen der Führungsaufsicht
- § 68a Aufsichtsstelle, Bewährungshilfe, forensische Ambulanz
- § 68b Weisungen
- § 68c Dauer der Führungsaufsicht
- § 68d Nachträgliche Entscheidungen; Überprüfungsfrist
- § 68e Beendigung oder Ruhen der Führungsaufsicht
- § 68f Führungsaufsicht bei Nichtaussetzung des Strafrestes
- § 68g Führungsaufsicht und Aussetzung zur Bewährung

Entziehung der Fahrerlaubnis

§ 69 Entziehung der Fahrerlaubnis

§ 69a Sperre für die Erteilung einer Fahrerlaubnis

§ 69b Wirkung der Entziehung bei einer ausländischen Fahrerlaubnis

Berufsverbot

§ 70 Anordnung des Berufsverbots

§ 70a Aussetzung des Berufsverbots

§ 70b Widerruf der Aussetzung und Erledigung des Berufsverbots

Gemeinsame Vorschriften

§ 71 Selbständige Anordnung

§ 72 Verbindung von Maßregeln

Siebenter Titel Einziehung

§ 73 Einziehung von Taterträgen bei Tätern und Teilnehmern

§ 73a Erweiterte Einziehung von Taterträgen bei Tätern und Teilnehmern

§ 73b Einziehung von Taterträgen bei anderen

§ 73c Einziehung des Wertes von Taterträgen

§ 73d Bestimmung des Wertes des Erlangten; Schätzung

§ 73e Ausschluss der Einziehung des Tatertrages oder des Wertersatzes

§ 74 Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei Tätern und Teilnehmern

§ 74a Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei anderen

§ 74b Sicherungseinziehung

§ 74c Einziehung des Wertes von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten bei Tätern und Teilnehmern

§ 74d Einziehung von Schriften und Unbrauchbarmachung

§ 74e Sondervorschrift für Organe und Vertreter

§ 74f Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

§ 75 Wirkung der Einziehung

§ 76 Nachträgliche Anordnung der Einziehung des Wertersatzes

§ 76a Selbständige Einziehung

§ 76b Verjährung der Einziehung von Taterträgen und des Wertes von Taterträgen

Vierter Abschnitt Strafantrag, Ermächtigung, Strafverlangen

§ 77 Antragsberechtigte

§ 77a Antrag des Dienstvorgesetzten

§ 77b Antragsfrist

- § 77c Wechselseitig begangene Taten
- § 77d Zurücknahme des Antrags
- § 77e Ermächtigung und Strafverlangen

Fünfter Abschnitt Verjährung

Erster Titel Verfolgungsverjährung

- § 78 Verjährungsfrist
- § 78a Beginn
- § 78b Ruhen
- § 78c Unterbrechung

Zweiter Titel Vollstreckungsverjährung

- § 79 Verjährungsfrist
- § 79a Ruhen
- § 79b Verlängerung

Besonderer Teil

Erster Abschnitt Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates

Erster Titel Friedensverrat

- § 80 [aufgehoben]
- § 80a Aufstacheln zum Verbrechen der Aggression

Zweiter Titel Hochverrat

- § 81 Hochverrat gegen den Bund
- § 82 Hochverrat gegen ein Land
- § 83 Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens
- § 83a Tätige Reue

Dritter Titel Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates

- § 84 Fortführung einer für verfassungswidrig erklärten Partei
- § 85 Verstoß gegen ein Vereinigungsverbot
- § 86 Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen
- § 86a Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
- § 87 Agententätigkeit zu Sabotagezwecken
- § 88 Verfassungsfeindliche Sabotage
- § 89 Verfassungsfeindliche Einwirkung auf Bundeswehr und öffentliche Sicherheitsorgane

- § 89a Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat
- § 89b Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat
- § 89c Terrorismusfinanzierung
- § 90 Verunglimpfung des Bundespräsidenten
- § 90a Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole
- § 90b Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen
- § 91 Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat
- § 91a Anwendungsbereich

Vierter Titel Gemeinsame Vorschriften

- § 92 Begriffsbestimmungen
- § 92a Nebenfolgen
- § 92b Einziehung

Zweiter Abschnitt Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit

- § 93 Begriff des Staatsgeheimnisses
- § 94 Landesverrat
- § 95 Offenbaren von Staatsgeheimnissen
- § 96 Landesverräterische Ausspähung; Auskundschaften von Staatsgeheimnissen
- § 97 Preisgabe von Staatsgeheimnissen
- § 97a Verrat illegaler Geheimnisse
- § 97b Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses
- § 98 Landesverräterische Agententätigkeit
- § 99 Geheimdienstliche Agententätigkeit
- § 100 Friedensgefährdende Beziehungen
- § 100a Landesverräterische Fälschung
- § 101 Nebenfolgen
- § 101a Einziehung

Dritter Abschnitt Straftaten gegen ausländische Staaten

- § 102 Angriff gegen Organe und Vertreter ausländischer Staaten
- § 103 [aufgehoben]
- § 104 Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten
- § 104a Voraussetzungen der Strafverfolgung

Vierter Abschnitt Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen

§ 105 Nötigung von Verfassungsorganen
§ 106 Nötigung des Bundespräsidenten und von Mitgliedern eines
Verfassungsorgans

§ 106a [aufgehoben]

§ 106b Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans

§ 107 Wahlbehinderung

§ 107a Wahlfälschung

§ 107b Fälschung von Wahlunterlagen

§ 107c Verletzung des Wahlheimnisses

§ 108 Wählernötigung

§ 108a Wählertäuschung

§ 108b Wählerbestechung

§ 108c Nebenfolgen

§ 108d Geltungsbereich

§ 108e Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern

Fünfter Abschnitt Straftaten gegen die Landesverteidigung

§ 109 Wehrpflichtentziehung durch Verstümmelung

§ 109a Wehrpflichtentziehung durch Täuschung

§§ 109b und 109c (weggefallen)

§ 109b (weggefallen)

§ 109c (weggefallen)

§ 109d Störpropaganda gegen die Bundeswehr

§ 109e Sabotagehandlungen an Verteidigungsmitteln

§ 109f Sicherheitsgefährdender Nachrichtendienst

§ 109g Sicherheitsgefährdendes Abbilden

§ 109h Anwerben für fremden Wehrdienst

§ 109i Nebenfolgen

§ 109k Einziehung

Sechster Abschnitt Widerstand gegen die Staatsgewalt

§ 110 (weggefallen)

§ 111 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten

§ 112 (weggefallen)

§ 113 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

§ 114 Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte

§ 115 Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die
Vollstreckungsbeamten gleichstehen

- § 116 (weggefallen)
- § 117 (weggefallen)
- § 118 (weggefallen)
- § 119 (weggefallen)
- § 120 Gefangenenbefreiung
- § 121 Gefangenenmeuterei
- § 122 (weggefallen)

Siebenter Abschnitt Straftaten gegen die öffentliche Ordnung

- § 123 Hausfriedensbruch
- § 124 Schwerer Hausfriedensbruch
- § 125 Landfriedensbruch
- § 125a Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs
- § 126 Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
- § 127 Bildung bewaffneter Gruppen
- § 128 (weggefallen)
- § 129 Bildung krimineller Vereinigungen
- § 129a Bildung terroristischer Vereinigungen
- § 129b Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland;

Einziehung

- § 130 Volksverhetzung
- § 130a Anleitung zu Straftaten
- § 131 Gewaltdarstellung
- § 132 Amtsanmaßung
- § 132a Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen
- § 133 Verwahrungsbruch
- § 134 Verletzung amtlicher Bekanntmachungen
- § 135 (weggefallen)
- § 136 Verstrickungsbruch; Siegelbruch
- § 137 (weggefallen)
- § 138 Nichtanzeige geplanter Straftaten
- § 139 Straflosigkeit der Nichtanzeige geplanter Straftaten
- § 140 Belohnung und Billigung von Straftaten
- § 141 (weggefallen)
- § 142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
- § 143 [aufgehoben]
- § 144 (weggefallen)

§ 145 Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln

§ 145a Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht

§ 145b (weggefallen)

§ 145c Verstoß gegen das Berufsverbot

§ 145d Vortäuschen einer Straftat

Achter Abschnitt Geld- und Wertzeichenfälschung

§ 146 Geldfälschung

§ 147 Inverkehrbringen von Falschgeld

§ 148 Wertzeichenfälschung

§ 149 Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen

§ 150 Einziehung

§ 151 Wertpapiere

§ 152 Geld, Wertzeichen und Wertpapiere eines fremden Währungsgebiets

§ 152a Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln

§ 152b Fälschung von Zahlungskarten mit Garantiefunktion und Vordrucken für Euroschecks

Neunter Abschnitt Falsche uneidliche Aussage und Meineid

§ 153 Falsche uneidliche Aussage

§ 154 Meineid

§ 155 Eidesgleiche Bekräftigungen

§ 156 Falsche Versicherung an Eides Statt

§ 157 Aussagenotstand

§ 158 Berichtigung einer falschen Angabe

§ 159 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage

§ 160 Verleitung zur Falschaussage

§ 161 Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt

§ 162 Internationale Gerichte; nationale Untersuchungsausschüsse

§ 163 [aufgehoben]

Zehnter Abschnitt Falsche Verdächtigung

§ 164 Falsche Verdächtigung

§ 165 Bekanntgabe der Verurteilung

Elfter Abschnitt Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen

§ 166 Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen

§ 167 Störung der Religionsausübung

§ 167a Störung einer Bestattungsfeier

§ 168 Störung der Totenruhe

Zwölfter Abschnitt Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie

§ 169 Personenstands Fältschung

§ 170 Verletzung der Unterhaltspflicht

§ 171 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht

§ 172 Doppelehe; doppelte Lebenspartnerschaft

§ 173 Beischlaf zwischen Verwandten

Dreizehnter Abschnitt Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

§ 174 Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen

§ 174a Sexueller Mißbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen

§ 174b Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung

§ 174c Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses

§ 175 (weggefallen)

§ 176 Sexueller Mißbrauch von Kindern

§ 176a Schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern

§ 176b Sexueller Mißbrauch von Kindern mit Todesfolge

§ 177 Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung

§ 178 Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge

§ 179 [aufgehoben]

§ 180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger

§ 180a Ausbeutung von Prostituierten

§§ 180b, 181 [aufgehoben]

§ 180b [aufgehoben]

§ 181 [aufgehoben]

§ 181a Zuhälterei

§ 181b Führungsaufsicht

§ 181c [aufgehoben]

§ 182 Sexueller Mißbrauch von Jugendlichen

§ 183 Exhibitionistische Handlungen

§ 183a Erregung öffentlichen Ärgernisses
§ 184 Verbreitung pornographischer Schriften
§ 184a Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
§ 184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften
§ 184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften
§ 184d Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien

§ 184e Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen

§ 184f Ausübung der verbotenen Prostitution

§ 184g Jugendgefährdende Prostitution

§ 184h Begriffsbestimmungen

§ 184i Sexuelle Belästigung

§ 184j Straftaten aus Gruppen

Vierzehnter Abschnitt Beleidigung

§ 185 Beleidigung

§ 186 Üble Nachrede

§ 187 Verleumdung

§ 188 Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens

§ 189 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener

§ 190 Wahrheitsbeweis durch Strafurteil

§ 191 (weggefallen)

§ 192 Beleidigung trotz Wahrheitsbeweises

§ 193 Wahrnehmung berechtigter Interessen

§ 194 Strafantrag

§§ 195 bis 198 (weggefallen)

§ 195 (weggefallen)

§ 196 (weggefallen)

§ 197 (weggefallen)

§ 198 (weggefallen)

§ 199 Wechselseitig begangene Beleidigungen

§ 200 Bekanntgabe der Verurteilung

Fünftehnter Abschnitt Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs

- § 201 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
- § 201a Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
- § 202 Verletzung des Briefgeheimnisses
- § 202a Ausspähen von Daten
- § 202b Abfangen von Daten
- § 202c Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten
- § 202d Datenhehlerei
- § 203 Verletzung von Privatgeheimnissen
- § 204 Verwertung fremder Geheimnisse
- § 205 Strafantrag
- § 206 Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses §§ 207 bis 210 (weggefallen)
- § 207 (weggefallen)
- § 208 (weggefallen)
- § 209 (weggefallen)
- § 210 (weggefallen)

Sechzehnter Abschnitt Straftaten gegen das Leben

- § 211 Mord
- § 212 Totschlag
- § 213 Minder schwerer Fall des Totschlags §§ 214 und 215 (weggefallen)
- § 214 (weggefallen)
- § 215 (weggefallen)
- § 216 Tötung auf Verlangen
- § 217 Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung
- § 218 Schwangerschaftsabbruch
- § 218a Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs
- § 218b Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung; unrichtige ärztliche Feststellung
- § 218c Ärztliche Pflichtverletzung bei einem Schwangerschaftsabbruch
- § 219 Beratung der Schwangeren in einer Not- und Konfliktlage
- § 219a Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft
- § 219b Inverkehrbringen von Mitteln zum Abbruch der Schwangerschaft
- § 220 (weggefallen)
- § 220a [aufgehoben]
- § 221 Aussetzung

§ 222 Fahrlässige Tötung

Siebzehnter Abschnitt Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 223 Körperverletzung

§ 224 Gefährliche Körperverletzung

§ 225 Mißhandlung von Schutzbefohlenen

§ 226 Schwere Körperverletzung

§ 226a Verstümmelung weiblicher Genitalien

§ 227 Körperverletzung mit Todesfolge

§ 228 Einwilligung

§ 229 Fahrlässige Körperverletzung

§ 230 Strafantrag

§ 231 Beteiligung an einer Schlägerei

Achtzehnter Abschnitt Straftaten gegen die persönliche Freiheit

§ 232 Menschenhandel

§ 232a Zwangsprostitution

§ 232b Zwangsarbeit

§ 233 Ausbeutung der Arbeitskraft

§ 233a Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung

§ 233b Führungsaufsicht

§ 234 Menschenraub

§ 234a Verschleppung

§ 235 Entziehung Minderjähriger

§ 236 Kinderhandel

§ 237 Zwangsheirat

§ 238 Nachstellung

§ 239 Freiheitsberaubung

§ 239a Erpresserischer Menschenraub

§ 239b Geiselnahme

§ 239c Führungsaufsicht

§ 240 Nötigung

§ 241 Bedrohung

§ 241a Politische Verdächtigung

Neunzehnter Abschnitt Diebstahl und Unterschlagung

§ 242 Diebstahl

§ 243 Besonders schwerer Fall des Diebstahls

- § 244 Diebstahl mit Waffen; Bandendiebstahl; Wohnungseinbruchdiebstahl
- § 244a Schwerer Bandendiebstahl
- § 245 Führungsaufsicht
- § 246 Unterschlagung
- § 247 Haus- und Familiendiebstahl
- § 248 (weggefallen)
- § 248a Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen
- § 248b Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs
- § 248c Entziehung elektrischer Energie

Zwanzigster Abschnitt Raub und Erpressung

- § 249 Raub
- § 250 Schwerer Raub
- § 251 Raub mit Todesfolge
- § 252 Räuberischer Diebstahl
- § 253 Erpressung
- § 254 (weggefallen)
- § 255 Räuberische Erpressung
- § 256 Führungsaufsicht

Einundzwanzigster Abschnitt Begünstigung und Hehlerei

- § 257 Begünstigung
- § 258 Strafvereitelung
- § 258a Strafvereitelung im Amt
- § 259 Hehlerei
- § 260 Gewerbsmäßige Hehlerei; Bandenhehlerei
- § 260a Gewerbsmäßige Bandenhehlerei
- § 261 Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte
- § 262 Führungsaufsicht

Zweiundzwanzigster Abschnitt Betrug und Untreue

- § 263 Betrug
- § 263a Computerbetrug
- § 264 Subventionsbetrug
- § 264a Kapitalanlagebetrug
- § 265 Versicherungsmissbrauch
- § 265a Erschleichen von Leistungen
- § 265b Kreditbetrug
- § 265c Sportwettbetrug

§ 265d Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben
§ 265e Besonders schwere Fälle des Sportwettbetrugs und der Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben

§ 266 Untreue

§ 266a Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt

§ 266b Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten

Dreiundzwanzigster Abschnitt Urkundenfälschung

§ 267 Urkundenfälschung

§ 268 Fälschung technischer Aufzeichnungen

§ 269 Fälschung beweisheblicher Daten

§ 270 Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung

§ 271 Mittelbare Falschbeurkundung

§ 272 (weggefallen)

§ 273 Verändern von amtlichen Ausweisen

§ 274 Urkundenunterdrückung; Veränderung einer Grenzbezeichnung

§ 275 Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen

§ 276 Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen

§ 276a Aufenthaltsrechtliche Papiere; Fahrzeugpapiere

§ 277 Fälschung von Gesundheitszeugnissen

§ 278 Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse

§ 279 Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse

§ 280 (weggefallen)

§ 281 Mißbrauch von Ausweispapieren

§ 282 Einziehung

Vierundzwanzigster Abschnitt Insolvenzstraftaten

§ 283 Bankrott

§ 283a Besonders schwerer Fall des Bankrotts

§ 283b Verletzung der Buchführungspflicht

§ 283c Gläubigerbegünstigung

§ 283d Schuldnerbegünstigung

Fünfundzwanzigster Abschnitt Strafbare Eigennutz

§ 284 Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels

§ 285 Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel

§ 286 Einziehung

§ 287 Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder einer Ausspielung

§ 288 Vereiteln der Zwangsvollstreckung

§ 289 Pfandkehr

§ 290 Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen

§ 291 Wucher

§ 292 Jagdwilderei

§ 293 Fischwilderei

§ 294 Strafantrag

§ 295 Einziehung

§ 296 (weggefallen)

§ 297 Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch
Bannware

Sechszwanzigster Abschnitt Straftaten gegen den Wettbewerb

§ 298 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen

§ 299 Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr

§ 299a Bestechlichkeit im Gesundheitswesen

§ 299b Bestechung im Gesundheitswesen

§ 300 Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im
geschäftlichen Verkehr und im Gesundheitswesen

§ 301 Strafantrag

§ 302 [aufgehoben]

Siebenundzwanzigster Abschnitt Sachbeschädigung

§ 303 Sachbeschädigung

§ 303a Datenveränderung

§ 303b Computersabotage

§ 303c Strafantrag

§ 304 Gemeinschädliche Sachbeschädigung

§ 305 Zerstörung von Bauwerken

§ 305a Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel

Achtundzwanzigster Abschnitt Gemeingefährliche Straftaten

§ 306 Brandstiftung

§ 306a Schwere Brandstiftung

§ 306b Besonders schwere Brandstiftung

§ 306c Brandstiftung mit Todesfolge

§ 306d Fahrlässige Brandstiftung

§ 306e Tätige Reue

§ 306f Herbeiführen einer Brandgefahr

§ 307 Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie

- § 308 Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion
- § 309 Mißbrauch ionisierender Strahlen
- § 310 Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens
- § 311 Freisetzen ionisierender Strahlen
- § 312 Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage
- § 313 Herbeiführen einer Überschwemmung
- § 314 Gemeingefährliche Vergiftung
- § 314a Tätige Reue
- § 315 Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr
- § 315a Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs
- § 315b Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr
- § 315c Gefährdung des Straßenverkehrs
- § 315d Verbotene Kraftfahrzeugrennen
- § 315e Schienenbahnen im Straßenverkehr
- § 315f Einziehung
- § 316 Trunkenheit im Verkehr
- § 316a Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- § 316b Störung öffentlicher Betriebe
- § 316c Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr
- § 317 Störung von Telekommunikationsanlagen
- § 318 Beschädigung wichtiger Anlagen
- § 319 Bauefährdung
- § 320 Tätige Reue
- § 321 Führungsaufsicht
- § 322 Einziehung
- § 323 (weggefallen)
- § 323a Vollrausch
- § 323b Gefährdung einer Entziehungskur
- § 323c Unterlassene Hilfeleistung; Behinderung von hilfeleistenden

Personen

Neunundzwanzigster Abschnitt Straftaten gegen die Umwelt

- § 324 Gewässerverunreinigung
- § 324a Bodenverunreinigung
- § 325 Luftverunreinigung
- § 325a Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden

Strahlen

§ 326 Unerlaubter Umgang mit Abfällen
§ 327 Unerlaubtes Betreiben von Anlagen
§ 328 Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern

§ 329 Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete
§ 330 Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat
§ 330a Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften
§ 330b Tätige Reue
§ 330c Einziehung
§ 330d Begriffsbestimmungen

Dreißigster Abschnitt Straftaten im Amt

§ 331 Vorteilsannahme
§ 332 Bestechlichkeit
§ 333 Vorteilsgewährung
§ 334 Bestechung
§ 335 Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung
§ 335a Ausländische und internationale Bedienstete
§ 336 Unterlassen der Diensthandlung
§ 337 Schiedsrichtervergütung
§ 338 [aufgehoben]
§ 339 Rechtsbeugung
§ 340 Körperverletzung im Amt
§§ 341 und 342 (weggefallen) § 341 (weggefallen)
§ 342 (weggefallen)
§ 343 Aussageerpressung
§ 344 Verfolgung Unschuldiger
§ 345 Vollstreckung gegen Unschuldige
§§ 346 und 347 (weggefallen)
§ 346 (weggefallen)
§ 347 (weggefallen)
§ 348 Falschbeurkundung im Amt §§ 349 bis 351 (weggefallen)
§ 349 (weggefallen)
§ 350 (weggefallen)
§ 351 (weggefallen)
§ 352 Gebührenüberhebung
§ 353 Abgabenüberhebung; Leistungskürzung

- § 353a Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst
- § 353b Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht
- § 353c (weggefallen)
- § 353d Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen
- § 354 (weggefallen)
- § 355 Verletzung des Steuergeheimnisses
- § 356 Parteiverrat
- § 357 Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat
- § 358 Nebenfolgen

Allgemeiner Teil

Erster Abschnitt Das Strafgesetz

Erster Titel Geltungsbereich

§ 1 Keine Strafe ohne Gesetz Eine Tat kann nur bestraft werden, wenn die Strafbarkeit gesetzlich bestimmt war, bevor die Tat begangen wurde.

§ 2 Zeitliche Geltung (1) Die Strafe und ihre Nebenfolgen bestimmen sich nach dem Gesetz, das zur Zeit der Tat gilt.

(2) Wird die Strafdrohung während der Begehung der Tat geändert, so ist das Gesetz anzuwenden, das bei Beendigung der Tat gilt.

(3) Wird das Gesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert, so ist das mildeste Gesetz anzuwenden.

(4) Ein Gesetz, das nur für eine bestimmte Zeit gelten soll, ist auf Taten, die während seiner Geltung begangen sind, auch dann anzuwenden, wenn es außer Kraft getreten ist. Dies gilt nicht, soweit ein Gesetz etwas anderes bestimmt.

(5) Für Einziehung und Unbrauchbarmachung gelten die Absätze 1 bis 4 entsprechend.

(6) Über Maßregeln der Besserung und Sicherung ist, wenn gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, nach dem Gesetz zu entscheiden, das zur Zeit der Entscheidung gilt.

§ 3 Geltung für Inlandstaten Das deutsche Strafrecht gilt für Taten, die im Inland begangen werden.

§ 4 Geltung für Taten auf deutschen Schiffen und Luftfahrzeugen Das deutsche Strafrecht gilt, unabhängig vom Recht des Tatorts, für Taten, die auf einem Schiff oder in einem Luftfahrzeug begangen werden, das berechtigt